

## PROTOKOLL

der 19. Sitzung des Gemeinderates 2022-2028

am Donnerstag, den 03. Oktober 2024 um 19.00 Uhr  
im Gerätehaus der Feuerwehr Kaltenbach

- Punkt 1)** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2)** Bebauungsplan GP 1174/1
- Punkt 3)** Grundteilung GP 1320
- Punkt 4)** Überprüfungsausschuss vom 23.07.2024
- Punkt 5)** Unwetter 2024
- Punkt 6)** Gemeindevorstand 13.09.2024
- Punkt 7)** Beirat Immobilien Kaltenbach GmbH & Co KG
- Punkt 8)** Anträge, Anfragen, Allfälliges

## BESCHLUSSFASSUNG

- zu Punkt 1)** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und Frau Nicola Kopp als Protokollführerin sowie die anwesenden Zuhörer.

GR<sup>in</sup> Nothegger Christina, GR Pendl Manfred und GR Luxner Martin haben sich entschuldigt. Ebenfalls entschuldigt haben sich die nächstgereihten Ersatz GR Gasteiger Alexander und Ersatz GR<sup>in</sup> Nagelschmied Verena. Als Ersatz für GR Pendl Manfred nimmt Ersatz-GR Eberharter Roland, für GR<sup>in</sup> Nothegger Christina nimmt Ersatz GR-Stefan Schwaiger an der Sitzung teil. Alle Ersatz-Gemeinderäte sind angelobt.

Weiters ersucht der Bürgermeister die Einhaltung der Tiroler Gemeindeordnung und weist auf die Audioaufnahme der Sitzung hin, und erwähnt, dass private Tonbandaufnahmen mitlaufen.

Die Ladung ist gemäß Tiroler Gemeindeordnung zeit- und fristgerecht zugestellt worden und gilt somit als Verhandlungsgegenstand.

# GEMEINDE KALTENBACH

---

## zu Punkt 2) Bebauungsplan GP 1174/1

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass Herr Bernhard Kupfner um die Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes in Teilbereich für GP 1174/1 und GP 1174/2 angesucht hat.

Zudem veranschaulicht der Bürgermeister anhand des Planes dem Gemeinderat, welche Pläne Herr Kupfner realisieren möchte.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kaltenbach gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43, den von DI Thomas Scheitnagl ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes vom 21.05.2024, Zahl 918 BPL 01-2024, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit 11 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (von Kupfner Markus) die Erlassung und Auflage des Bebauungsplanes für GP 1174/1 und GP 1174/2.

## zu Punkt 3) Grundteilung GP 1320

Der Bürgermeister teilt mit, dass Herr Andreas Lechner vom Hotel Seetal vor einigen Jahren auf seinem Grundstück, GP 1330/1, eine Steinmauer errichtet hat, welche die Grundstücksgrenze überschritten hat, und erläutert dem Gemeinderat anhand der Planurkunde der Vermessung Ebenbichler ZT GmbH, vom 25.08.2022, Gz. 112703-1/22 die betroffenen Grundstücke GP 1320 (öffentliches Gut) „Innere Embergstraße“ und GP 1331 (Lechner Andreas – Hotel Seetal GmbH). Gemäß Planurkunde werden von der GP 1320 die Trennstücke 1 (6 m<sup>2</sup>) und Trennstück 2 (15 m<sup>2</sup>) dem Grundstück 1330/1 (Hotel Seetal GmbH) und von GP 1331 (21 m<sup>2</sup>) der GP 1320 zugeschrieben. Ebenso wird mitgeteilt, dass die notwendigen Zustimmungs- und Freilassungserklärungen vorliegen.

GV Martin Sporer möchte festgehalten haben, dass lt. Lageplan, die Grundstücksteile Nr. 1 und 2 vom öffentlichen Gut GP 1320 an Hotel Seetal GmbH GP 1330/1 und das Trennstück 3 von Hotel Seetal GmbH GP 1331 an das öffentliche Gut GP 1320 ergeht.

# GEMEINDE KALTENBACH

---

Der Gemeinderat stimmt einstimmig mit 12 Ja-Stimmen dem Antrag des Bürgermeisters zur der Grundteilung auf Grundlage der Planurkunde der Vermessung Ebenbichler ZT GmbH vom 25.08.2022, Gz. 112703-1/22, zu.

## zu Punkt 4) Überprüfungsausschuss vom 23.07.2024

Der Obmann des Überprüfungsausschusses GR Johannes Schuster verliest das Protokoll des Überprüfungsausschusses vom 23.07.2024. Geprüft wurden Belege des 2. Quartals 2024 sowie die Kassa- und Bankstände und alle Ausgabenüberschreitungen ab € 5.000,-- zum 30.06.2024.

Es wurden keine Mängel oder Beanstandungen festgestellt.

Der Bürgermeister beantwortet die offenen Fragen des Überprüfungsausschusses:

- Der Bürgermeister erklärt dem Gemeinderat die Ausgabenüberschreitungen
- Der Bürgermeister erklärt die Baukosten für die Sanierung der Bachbrücke oberhalb der Kapelle.
- Der Bürgermeister teilt dem GR mit, dass das Budget zugunsten der Immobilien Kaltenbach GmbH&CoKG noch nicht vollständig ausgeschöpft wurde.
- Der Bürgermeister erklärt dem GR, dass die Dienstbarkeiten der Gemeinde mit dem Überprüfungsausschuss besprochen wurden.

Das Protokoll des Überprüfungsausschusses vom 23.07.2024 wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

## zu Punkt 5) Unwetter 2024

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass dieses Jahr 2024 einige Unwetterschäden die Gemeinde Kaltenbach ebenso heimgesucht haben, der Bürgermeister zählt chronologisch die Unwetterschäden auf.

Zum Unwetterschaden vom August 2024, welches die Wasserversorgung Neuhütten betrifft, teilt der Bgm dem Gemeinderat mit, dass hier umgehend Vorsichtsmaßnahmen durchgeführt werden mußten, damit die Trinkwasserqualität für den Winter 2024-2025 gewährleistet werden kann.

Weiters teilt der Bgm. mit, dass auch nach Rücksprache mit Fachleuten es unabdingbar ist, eine UV-Anlage zu installieren. Der Bürgermeister teilt mit, dass bereits auf Hochtouren daran gearbeitet wird, die Wasserversorgung im Ortsteil Neuhütten für den Winter 2024-2025 sicher zu stellen.

# GEMEINDE KALTENBACH

---

Ebenso teilt der Bürgermeister mit, dass bei diesen Unwettern es zu Problem mit den Kanalanlagenteilen gekommen ist. Es mußten ebenso bei diesen Problemen umgehende Arbeiten in Auftrag gegeben werden, damit die Kanalanlagen wieder funktionsfähig gemacht werden können.

## **zu Punkt 6)** Gemeindevorstand 13.09.2024

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass bei der 11. Sitzung des Gemeindevorstandes am 13.09.2024 Personalangelegenheiten beschlossen wurden, er teilt diese Personalangelegenheiten mit.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass eine Gemeindewohnung zur Miete ausgeschrieben wurde. Es sind bereits einige Bewerbungen für diese Wohnung eingegangen. Die Vergabe der Wohnung wird nach Abgabefrist vom 15.10.2024, im Gemeindevorstand abgewickelt.

## **zu Punkt 7)** Beirat Immobilien Kaltenbach GmbH & Co KG

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass in der letzten Beiratssitzung der Steuerberater Othmar Schönherr anwesend war und die Bilanz 2022 präsentiert hat.

Hier wurde dem Beirat mitgeteilt, dass die Bilanzen 2020 und 2021 fehlerhaft waren und noch korrigiert werden müssen.

Die Bilanzen 2023 und 2024 werden dem Beirat in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt.

Der Bürgermeister, weist den GR daraufhin, dass die Namen Immobilien Kaltenbach GmbH & Co KG und Immobilien Kaltenbach GmbH auf Infrastruktur GmbH & Co KG und Infrastruktur GmbH geändert werden.

Die freie Fläche (ehem. Tanzstudio) im Kaboom, werden lt. Beiratsbeschluss nicht mehr an externe Mieter vermietet.

Diese Fläche bleibt in den Händen der Gemeinde und wird als Veranstaltungsfläche genutzt, welche externe Personen von der Gemeinde mieten können.

Zudem informiert der Bürgermeister, dass Karin Gasteiger ab dem neuen Jahr aus der Gemeinde rausgenommen und über die Immobilien Kaltenbach GmbH laufen wird. Frau Gasteiger wird dann die Hausverwaltung für die Immobilien Kaltenbach GmbH & Co KG übernehmen.

Weiters informiert der Bürgermeister den Gemeinderat über die Projekte der nächsten Jahre.

## **zu Punkt 8)** Anträge, Anfragen, Allfälliges

# GEMEINDE KALTENBACH

---

## Anträge:

Es wurden keine Anträge gestellt.

## Anfragen:

Es wurden keine Anfragen gestellt.

## Allfälliges:

- a) Der Bürgermeister bittet den Gemeinderat darüber zu diskutieren, ob die Gebühren und Steuern für 2025 erhöht werden sollen.

Zudem bezieht sich der Bürgermeister auf das Schreiben des Landes Tirol GZ Gem-A-18/63-2024 vom 02.10.2024 bzgl. der Mindestgebühren Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für 2025. Protokollführerin Kopp Nicola verliest dem Gemeinderat diese Empfehlung. Der Gemeinderat diskutiert kurz und schlägt eine Erhöhung von 3% vor.

Die Gebühren und Steuern 2025 werden mit der 3% Erhöhung für die nächste GR-Sitzung vorbereitet, damit diese beschlossen werden können.

- b) Der Bürgermeister bezieht sich auf das Schreiben vom Land Tirol GZ F.50200/8-2024 vom 18.07.2024 und teilt dem Gemeinderat mit, dass im Rahmen der Förderungsaktion „Breitbandoffensive Tirol“ betreffend „FTTH Glaserfasernetz Gemeinde Kaltenbach – Ausbaustufe 5“ der Gemeinde Kaltenbach eine Förderung in der Höhe von € 135.000,-- überwiesen wurde.
- c) Der Bürgermeister bezieht sich auf das Landesgesetzblatt für Tirol, welches am 16. August 2024 kundgemacht wurde. Das Land Tirol gewährt den Gemeinden Tirols für die laufenden Aufwendungen im Bereich Elementarpädagogik im Jahr 2024 eine Finanzausweisung. Gemeinden mit 1.001 bis 2.000 Einwohner erhalten € 30.000,--!
- d) Der Bürgermeister bezieht sich auf das Schreiben vom Land Tirol GZ F.3906/5-2024 vom 24.06.2024 Mitteilung mit Auszahlung 1. Teilabrechnung betreffend Waldschaden vom 11.07.2023 – Sturmereignis Juli 2023. Das Land Tirol zahlt der Gemeindegutsagrargemeinschaft Kaltenbach aufgrund der vorgelegten Schadenserhebung eine Beihilfe von € 21.333,84 aus.
- e) Der Bürgermeister bezieht sich auf das Schreiben vom Land Tirol GZ G-GEN-17/28-2024 vom 31.07.2024. Die Bezirkshauptmannschaft Schwaz erteilt dem Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Kaltenbach vom 14.03.2024 betreffend einer Haftungsverpflichtung für Gepflegtes Wohnen Zell am Ziller (Laufzeit 30.06.2025 bis 30.06.2045) zugunsten der Gemeinde Kaltenbach bis zu einem Haftungsrahmen von € 333.629,00 Euro, die aufsichtsbehördliche Genehmigung.

- f) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die Gemeinde Kaltenbach beim Land Tirol Abteilung Wasserwirtschaft für eine Förderung von Maßnahmen der Siedlungswasserwirtschaft durch das Land Tirol angesucht hat.

Diese Förderung bezieht sich auf die Kanal-Kamerabefahrung (LIS ABA) der Gemeinde Kaltenbach, welche sich auf mehrere Jahre aufteilt.

Der Bürgermeister verliest das Schreiben des Landes Tirol GZ Vlh-551/918/183-2024 vom 10.09.2024. Das Land Tirol gewährt der Gemeinde Kaltenbach aus von der Abteilung Wasserwirtschaft verwalteten Mitteln auf das Ansuchen vom 12.08.2024 zur Teilfinanzierung der ABA BA 100 Leitungsinformationssystem mit dzt. geschätzten förderbaren Investitionskosten in Höhe von € 330.000,-- auf Basis der Förderrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft Tirol 20218 in Verbindung mit den Förderungsrichtlinien für die kommunale Siedlungswasserwirtschaft 2022 des Bundes (Grundlage: Umweltförderungsgesetz – UFG) einen Landesbeitrag in Höhe von 12,5% dieser Kosten, somit in Höhe von dzt. € 41.250,00.

- g) Der Bürgermeister teilt dem GR mit, dass die LWL-Hausanschlüsse für Neuhütten verrechnet wurden.

GV Martin Sporer, bittet den Überprüfungsausschuss bei der nächsten Sitzung, die LWL-Hausanschlüsse von Neuhütten zu prüfen.

- h) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass die Firma WRS Energie- und Baumanagement ein Insolvenzverfahren BV: GW Feuerwehr, Kaltenbach eröffnet hat.

Protokollführerin Nicola Kopp berichtet, dass die Firma WRS Energie- und Baumanagement 2023 im Feuerwehrhaus die Klimatisierung des Serverraums durchgeführt hat.

Lt. Dem Schreiben vom 30.09.2024 teilt der Insolvenzverwalter mit, dass er von dem Vertrag, der dem o.a. angeführten Bauvorhaben zugrunde liegt, gem. § 21 IO zurücktrete.

- i) Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat über den Termin vom 19.09.2024 zu welchem alle Interessenten zur Besprechung bzgl. „Bringungsweg Dürrbach eingeladen wurden.
- j) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die geplanten Herbstarbeiten des Brettfalltunnels. Während der Voll-Schließung (07. – 11.10.2024), gibt es eine Öffi-Aktion, zu der sich die Bürger ein Zug- oder Busticket kaufen können. Die Rückvergütung der Tickets wickeln die jeweiligen Gemeinden bis 31.10.2024 ab.
- k) Der Bürgermeister bezieht sich auf den Zeitungsartikel aus der Tiroler Tageszeitung vom 12.07.2024, in welchem hervor geht, dass das

# GEMEINDE KALTENBACH

---

Gericht den Stromvertrag mit Tiwag kippt. Hierzu gibt es auch ein e-mail des Tiroler Gemeindeverbandes vom 23.07.2024!

- l) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass in der Gemeinde Kaltenbach die Straßenbeleuchtung schrittweise von Natriumdampflampen auf LED umgestellt wird. Aus dem Kommunalinvestitionsgesetz 2023 erhält die Gemeinde Kaltenbach eine Förderung von € 137.586,00. Einen Zweckzuschuss gem. KIG 2023 in der Höhe von € 44.800,00 hat die Gemeinde Kaltenbach schon erhalten (Antrag: AFS-107538109-415614-240712).
- j) Der Bürgermeister bezieht sich auf das Schreiben vom Land Tirol GZ GA-33/47-2024 vom 17.09.2024. Der Beschluss der Gemeinderäte (Aschau, Fügenberg, Gerlos, Hart i.Z., Kaltenbach, Mayrhofen, Schwendau und Tux) betreffend die Vereinbarung einer Verwaltungsgemeinschaft nach § 142a TGO („Verwaltungsgemeinschaft Kontrollverband Zillertal“) wird von der Tiroler Landesregierung zur Kenntnis genommen.
- k) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, über die Niederschrift über die Schlussbesprechung gem. § 149 Abs. 1 BAO. Die Überprüfung der Lohnsteuer, Kommunalsteuer und Sozialversicherung von 2019 bis 2023 durch die ÖGKK ergab keine Beanstandung.
- l) Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Beteiligten und der Wahlkommission für die Hilfe und den reibungslosen Ablauf bei der NR-Wahl 2024. Der Bürgermeister informiert den GR, dass es dieses Jahr zum ersten Mal eine Aufwandsentschädigung gibt.
- m) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Dekretübergabe an den neuen Pfarrer Tobias Höck am 08.09.2024.
- n) Der Bürgermeister lädt den Gemeinderat zur 34. Dorfmeisterschaft der Schützengilde vom 15.-18.10.2024 ein.
- o) Der Bürgermeister bedankt sich beim Gemeinderat für die würdige Veranstaltung am 25.08.2024 40 Jahre Neuhütten Kapelle und der Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Herrn Herbert Empl.
- p) GR Hansjörg Gwiggner, bittet den Bürgermeister, die fehlenden GR-Sitzungsprotokolle auf die Gemeinde Homepage zu stellen. Der Bürgermeister verweist darauf, dies zeitnah zu erledigen.
- q) GR Hansjörg Gwiggner möchte festhalten, dass bei der letzten Gemeindevorstandssitzung, Vzbgm. Martin Luxner behauptet hat, dass sich Herr Gwiggner bzgl. der Personalausgabenüberschreitungen nicht beim ihm gemeldet hätte.
- r) GV Martin Sporer verweist auf die letzte Gemeindevorstandssitzung, in welcher die Gefahrensituation bzgl. Straßenverkehr des Camping

# GEMEINDE KALTENBACH

---

Platzes besprochen wurde. Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass die Gemeinde hier keine Haftung trägt, sollten irgendwelche Unfälle passieren.

- s) GV Martin Sporer teilt mit, dass die Situation am Radweg entlang des Zillers, so ist, dass hier nicht nur auf Pferden geritten, sondern auch mit Trabern gefahren wird. Entlang des Radweges sind jedoch keine Warnschilder angebracht.
- t) GV Martin Sporer bittet den Bürgermeister die Protokolle der letzten Gemeindevorstandssitzungen an ihn zu übermitteln. Dies wurde trotz Zusage des Bürgermeisters noch nicht erledigt.
- u) GV Martin Sporer fragt den Bürgermeister, warum der Grund, welchen die Gemeinde Kaltenbach schon seit Sommer 2024 von Hollaus Friedrich gepachtet hat, noch nicht genutzt wird. Der Bürgermeister erklärt dem Gemeinderat die Pläne.
- v) GV Martin Sporer bezieht sich auf die letzte Gemeindevorstandssitzung, in welcher die Aufstellung der Lohnkostenüberschreitungen aus dem Budget 2023 besprochen wurden. Herr GV Sporer gibt sich mit dieser Aufstellung nicht zufrieden. Der Bürgermeister hat mehrmals darauf hingewiesen, dass der Prüfungsausschuss Einsicht haben darf bzw. aus Datenschutzgründen er keine genauen Angaben zu Personen macht.
- w) GR Josef Klocker fragt den Bürgermeister, ob es schon weitere Informationen bzgl. Pachtvertrag Platzlalm gibt. Der Bürgermeister verweist darauf, dass dies in einer der nächsten Sitzungen thematisiert werden wird.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt der Bürgermeister um 21.20 Uhr die Sitzung.

Der Bürgermeister (1):  
Gasteiger Klaus (e.h)

Der/Die Protokollführer/in:  
Nicola Kopp (e.h)

Entschuldigt:  
GR<sup>in</sup> Nothegger Christina  
Vbgm. Ing. Luxner Martin  
GR Pendl Manfred  
Ersatz-GR Gasteiger Alexander  
Ersatz-GR<sup>in</sup> Nagelschmied Verena

Der Gemeinderat (11):  
GR Eberharter Andreas (e.h)  
Ersatz-GR Stefan Schwaiger (für GR<sup>in</sup> Nothegger.)  
Ersatz-GR Eberharter Roland (für GR Pendl) (e.h)  
GR Steinwender Manuel (e.h)  
GR Moser Johann  
GR Gwiggner Hansjörg  
GV Sporer Martin  
GR Kupfner Markus  
GR Platzler Michael  
GR Josef Klocker  
GR Schuster Johannes BED